

Anhang 5W.A1

F3R als Multi-Formel Klasse

F3R wird hier durch ein standardisiertes Modell und die Art, wie ein Wettbewerb ausgetragen wird, definiert. Die Antriebseinheit einschließlich Schalldämpfer, Luftschaube, Kraftstoff (5.W.6 – 12) kann vom Veranstalter eines Wettbewerbs anders als in den Standardregeln festgelegt werden, wenn er dies wünscht.

Dies ermöglicht es, die Klasse anpassbar an örtliche Vorlieben, andere Anforderungen an die Fähigkeiten der Piloten, Fluggelände oder Lärmbeschränkungen usw. zu machen. Der Veranstalter muss diese Regeln entweder als spezielle Festlegung oder durch die Verwendung der Klassenbezeichnung (siehe unten) oder durch Veröffentlichung der Abweichungen zu den Standard-F3R-Regeln in der Einladung zum Wettbewerb bekanntgeben.

Einige Beispiele seien hier angegeben, die einzeln oder in Kombination benutzt werden können:

1. Die Notwendigkeit nur (unmodifizierte) Motoren aus einer Auswahlliste zu verwenden, einschließlich Standartauspuffsystem und einer entsprechenden Festlegung für die Luftschaube.
2. Neue Piloten können durch eine zusätzliche Preisobergrenze gewonnen werden, um eine örtliche oder nationale Klasse zu bilden, die billigere Motoren, die örtlich einfach erhältlich sind, einsetzen, selbst wenn der Hubraum leicht abweicht.
3. Ersetze den 114,0 mm² (12,05 mm Durchmesser) -Venturi – 80/20 Kraftstoffmischung durch einen 64,0 mm² (9 mm Durchmesser)-Venturi – 15% Nitro Kraftstoffmischung für einfachere Motorcharakteristik.
4. Es ist kein Rohr innerhalb des Schalldämpfers erlaubt, um den Effekt der Leistungssteigerung zu verringern, um die Motorleistung zu verringern.
5. Eine abweichende Festlegung für die Luftschaube, z.B. Minstdurchmesser 250 mm oder es dürfen nur bestimmte Luftschauben aus einer Liste im Handel erhältlicher Luftschauben ausgewählt werden, um die Geschwindigkeit/Drehzahl und/oder den Lärm zu begrenzen.
6. Eine elektrisch angetriebene Klasse, bei der Elektromotoren aus einer Liste im Handel erhältlicher Motoren in Verbindung mit einem Typ von Limiter oder Regler zur Drehzahlkontrolle (z.B. 14000 u/min) in Verbindung mit einigen Standardluftschauben.
7. Tragflächen und/oder Rümpfe in Faserverbundbauweise sind nicht erlaubt, um die Kosten zu reduzieren und um Hochtechnologieflugmodelle zu vermeiden. Dies kann dabei helfen, eine nationale Klasse zu schaffen, die junge Piloten anspricht.
8. Ergänze einen Lärmgrenzwert.

Abweichungen von den Standardregeln dürfen die Sicherheit nicht beeinträchtigen.

Da Abweichungen von den Standardregeln gewöhnlich für nationale Wettbewerbe angewandt werden, um eine „anfängerfreundliche“ oder eine lokal populäre Klasse zu bilden, wird empfohlen, einer solchen nationalen Klasse eine eindeutige Bezeichnung zu geben, die aus F3R, der Landeskennzeichnung und einer Klassenkennzeichnung, wie z.B. F3R-GER-E1 für eine deutsche F3R-Klasse mit Elektromotoren oder F3R-NED-86dB für eine niederländische Klasse mit einem Lärmgrenzwert von 86 dB(A) im 3m, besteht.

Bei Klassen mit Bestimmungen, die wesentlich geringere Geschwindigkeiten als die Standard-F3R-Klasse ergeben, kann der Abstand zwischen den Basispylonen und dem Wendepylon und der Abstand zwischen Sicherheitslinie und Kurs entsprechend verringert werden.

Bitte beachten, dass die folgenden Anhänge auch für F3R gelten:

Anhang 5Q – Richtlinien für die Anordnung des Flugfeldes

Anhang 5R – Richtlinien für die Aufgaben der Offiziellen

Anhang 5S – Richtlinien für die technische Ausrüstung

Anhang 5T – Richtlinien für die Auslosung der Rennen

Anhang 5U – Richtlinien für Trainingsflüge

Anhang 5V – Richtlinien für Veranstalter

Beachte, dass in den Anhängen angegebene Bezüge auf Welt und Kontinentale Meisterschaften nicht für F3R gelten.